SV UNION HALLE-NEUSTADT
WILDCATS
1970

Wildcats

www.union-halle.net

HBF
HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN

HL Buchholz 08-Rosengarten

Sa. 16.11.2019
19.00 Uhr

ERDGAS Sportarena

Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle

BWG DAS IST WOHNEN
S+K SERVICEKABEL
SWH. Stadtwerke Halle
GWG
PAPENBURG
HWF www.wgfreiheit.de
hummel

Wohngucker

Gestalte Deinen eigenen Nikolausstiefel! Die Bastelvorlage gibt's ab 1. Dezember im Wohngucker. Wenn Du den gebastelten Stiefel zurückbringst, füllen wir ihn Dir mit kleinen Überraschungen auf.

November 14

14.11.2019 · 17:00 Uhr

Lesezeit im Wohngucker

Autor Alexander Suckel liest aus seinem spannenden Roman „Lipatti“

Dezember 7

7.12.2019 · 10:00 - 12:00 Uhr

Winterliches Basteln

mit Kreativ-Floristin Nicole Zöllkau.

Dezember 14

14.12.2019 · 10:00 – 12:00 Uhr

Verziere Dein eigenes Paul-Plätzchen

aus leckerem Plätzchenteig und nimm es anschließend mit nach Hause.

ⓘ Wir bitten um eine kurze Voranmeldung unter wohngucker@gwg-halle.de oder direkt im Wohngucker.

Wohngucker - der Laden für Wohnungssucher

im Neustadt Centrum (Ausgang Richtung Neustädter Passage, neben Bäckerei Steinecke)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9:30 – 18:00 Uhr
Samstag 9:30 – 16:00 Uhr

www.wohngucker.de

GWG Mein Zuhause.

Liebe Handballfans unserer Wildcats,

Liebe Handballfallfans,

nach dem in dieser Höhe überraschenden aber auch überragenden Auswärtssieg gegen die TSV Nord Harrislee, begrüßen wir Sie heute zum neunten Spieltag der 2. Handball Bundesliga Frauen in unserer ERDGAS-SPORTARENA. Uns erwartet ein echter Handball-Kracher, das Spitzenspiel in der zweiten Bundesliga, der Erste gegen den Zweiten!

Die Handball-Luchse aus der Gemeinde Rosengarten, Landkreis Harburg (nahe Hamburg) sind die amtierenden Zweitligameisterinnen und zählen mit nur zwei Verlustpunkten und einem Nachholspiel zum unmittelbaren Verfolgerfeld unserer WILDCATS. Durch die erste Heim- und Saisonniederlage am vergangenen Wochenende gegen den BSV Sachsen Zwickau, werden die Gäste nun mit geschärften Krallen und stark fokussiert an die Saale kommen, um sich spielerisch zu rehabilitieren.

Wie in jeder Saison hat Geschäftsführer Sven Dubau auch in dieser Spielzeit ein schlagkräftiges Team um den kroatischen Trainer Dubravko Prelcec zusammengestellt. Dabei bilden Mareike Vogel (TH), Sarah Lamp (RL), Kim Land (RM) und Evelyn Schulz (KM) das seit Jahren erfolgreiche Grundgerüst. Verstärkt wurde dieses durch Kim Berndt (RM), Cassandra Nanfack (LA) und Johanna Heldmann (RR). Die Luchse verfügen daher auf allen Positionen über einen Kader mit erstligaerfahrenen Spierinnen.

Für unsere Frauen heißt das, mit viel ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT! den nächsten Schritt als Team zu gehen und weiter an sich zu arbeiten. Wichtig dafür war der Erfolg im letzten Auswärtsspiel gegen das Überraschungsteam vom TSV Nord Harrislee. Klar, Luft nach oben gibt es immer, vor allem, wenn wir uns in der Tabelle oben festsetzen wollen. Aber die Richtung stimmt und das heutige Spiel wird für die Wildkatzen um Tanja Logvin und Thomas Müller eine gute Standortbestimmung. Selbst wenn wir punktetechnisch Federn lassen sollten, woran ich bei DER MANNSCHAFT nicht glaube, ist es erst das neunte von dreißig (!!!) Ligaspielen. Also: Die Bälle flach halten, es wird noch viel passieren!

Wir können somit gespannt auf unsere WILDCATS schauen, sie nach vorn treiben und die Atmosphäre eines echten Spitzenspiels im Wildkatzengehege, der ERDGAS- Sportarena, genießen. Insgesamt standen sich die beiden Mannschaften 16mal gegenüber, wobei die Handball Luchse 9mal und unsere WILDCATS 5mal siegreich die Platte verließen.

Gepfiffen wird dieses Spiel im Übrigen von dem Schiedsrichterduo Marvin Cesnik und Jonas Konrad aus Gummersbach

ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!

Euer Thomas Wagner
Präsidiumsmitglied

POKALAUS IM ACHTELFINALE FÜR DIE WILDCATS

Der SV UNION Halle-Neustadt ist im Achtelfinale des DHB-Pokals ausgeschieden. Gegen den Erstligisten HSG Bensheim/Auerbach musste das Team von Tanja Logvin am Samstagabend eine 21:31 (11:14) Niederlage wegstecken. Bis zur 11. Spielminute als Lea Gruber mit ihrem Tor die Führung der Wildcats auf 7:2 ausbaute, lag noch eine Pokalüberraschung in der Luft. Gästetrainerin Heike Ahlgrimm rüttelt in einer Auszeit den Favoriten munter und der Tabellensiebten aus der 1. Bundesliga kam besser ins Spiel. Mit schnellen Tempohandball bestraften die Hessen jeden Fehler der Hallenserinnen und konnten bereits zur Halbzeit mit 11:14 führen. Auch in der zweiten Spielhälfte war der Klassenunterschied deutlich sichtbar und so zog die HSG Bensheim/Auerbach verdient ins Viertelfinale ein. Beste Spielerin bei den Wildcats war erneut Sophie Lütke mit 6 Toren. Bei Bensheim/Auerbach konnte Julia Maidhof mit 11 Treffen überzeugen.

KONZENTRATION AUF DIE 2. BUNDESLIGA

„Vielleicht kommt dieser Dämpfer zum richtigen Zeitpunkt vor den zwei wichtigen Ligaspielen gegen Harrislee und Rosengarten. Die ersten Minuten haben gezeigt, zu was wir in der Lage sind, wenn wir mit Tempo und Druck spielen. Sobald wir nicht unsere Schnelligkeit oder die gute zweite Welle ausspielen können wird es schwer für uns“, so Vizepräsident Thomas Wagner. Für die Hallenserinnen war es nach neun Pflichtspielen die erste Niederlage der Saison 2019/20. Nur zehn Minuten konnte der Zweitligist gegen den Favoriten aus der 1. Bundesliga mithalten. Die 357 Zuschauer hatten bei der 7:2 Führung nach 11 Minuten noch große Hoffnung auf eine Pokalüberraschung. Diese Hoffnung verflog schnell, denn nur acht Minuten später konnte die beste Spielerin der Gäste, Julia Maidhof zum 9:9 ausgleichen. Der Gastgeber wirkte jetzt verunsichert und leistet sich immer mehr technische Fehler, was Bensheim mit schnellen und einfachen Kontertoren bestrafte.

ISABELL RÖSNER MIT EINSATZ BEI DEN WILDCATS

Zur Halbzeit betrug der Rückstand dann bereits drei Tore. Auch in der zweiten Spielhälfte spielte das Team von Heike Ahlgrimm ihr Spiel konzentriert und souverän runter. Die Wildcats waren dabei oft nur der zweite Sieger und zeigt im Angriff wenig Kreativität und Spielfreude. Der Rückraum der Hallenserinnen setzte die Würfe neben oder über das Tor und somit war spätestens in der 44. Minute beim Stand von 15:22 die Niederlage besiegelt. Tanja Logvin nutzte die letzten Minuten, um Isabelle Rösner Spielpraxis zu geben. Für die 18-Jährige war es das erste Spiel im Team der Wildcats. Die Außenspielerin spielt sonst mit dem Juniorteam in der 3. Liga für den SV UNION Halle-Neustadt. Am Ende stand für den Erstligisten ein verdienter 21:31 Auswärtssieg auf der Anzeigentafel.

Die Wildcats gegen Bensheim: Gudelj, de Gois, – Lütke 6/1, Lang 4, Funke 4/1, Gruber 3, Heimburg 2, Dietz 1, Boonkamp 1, Smit, Smolik, Rösner, Redder

S+K SERVICEKABEL

Hallescher Netzbetreiber
mit modernen glasfaserbasierten HFC-Netzen

Kundenservice
Unsere Kundenbüro ist für unsere Kunden persönlich und telefonisch erreichbar.
Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

Unsere Techniker
S+K-Techniker sind bei Netzstörungen auch nach Büroschluss erreichbar.
Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH
Veszpremer Str. 36
06130 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 48 37 90
Fax: 0345 / 48 37 922
info@servicekabel.de technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation. www.servicekabel.de

Das volle Programm für (H)alle

- Kabelanschluss mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu 200.000 Kbit/s für ultraschnelle Internetzugänge
- Herausragende Empfangsqualität und Störsicherheit
- Erstklassiger Service mit persönlichem Ansprechpartner

S+K Servicekabel: Seit 25 Jahren regional verankert

Objektservice HOCH
Pflege und Werterhaltung Ihrer Immobilie

- Hausmeisterservice
- Gebäudeservice
- Baudienstleistungen
- Grünflächenpflege

www.objektservice-hoch.de • Tel.: 0345 - 13 25 22 20

Wildcats bestrafen Fehler von Harrislee gnadenlos

Die Wildcats bleiben auch im achten Zweitligaspiel in Folge ungeschlagen. Beim TSV Nord Harrislee gewann der SV UNION Halle-Neustadt am Samstagabend mit 25:33 (10:17). Die Spielerinnen von Tanja Logvin traten dabei als verdienter Tabellenführer der 2. Handball Bundesliga auf und hatten nur zu Beginn der Partie Schwierigkeiten. Ein 5:3 Rückstand in der 10. Minute drehten die Hallenserinnen bis zur Halbzeit in eine deutliche 10:17 Führung. Die Gäste aus Sachsen-Anhalt nutzten im gesamten Spielverlauf die technischen Fehler vom Gastgeber gnadenlos aus und zeigten sich äußerst effektiv in der Chancenverwertung. Erfolgreichste Spielerin bei den Wildcats war Saskia Lang mit 10 Toren und Swantje Heimburg mit 7 Treffern. Bei den Nord-Frauen konnte Madita Jeß mit 7 Toren die meisten Treffer erzielen.

Es war ein sehr angenehmer Ausflug in das 530 Kilometer entfernte Harrislee für den SV UNION Halle-Neustadt. Nachdem 25:33 Auswärtserfolg der Wildcats war Tanja Logvin sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Mannschaft. „Nach 7 Stunden Busfahrt war mit so einer Leistung meiner Mannschaft nicht zu rechnen. Wir haben heute mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung geglänzt und haben die Fehler von Harrislee konsequent ausgenutzt“, so die Trainerin der Gäste. Nur zu Beginn der Partie strauchelte der Tabellenführer und kam schwer ins Spiel rein. Als nach zehn Minuten die Hallenserinnen mit 5:3 zurücklagen, hatte Tanja Logvin Redebedarf. In der nachfolgenden Auszeit ordnete sie einen schnelleren Handball sowie eine aggressivere Abwehr an. Die Umsetzung erfolgte prompt und man zwang den Gastgeber somit zu technischen Fehlern. Swantje Heimburg und Sophie Lütke nutzten dabei ihre Schnelligkeit immer wieder aus und konnten einfache Tore erzielen. Bis zur Halbzeit drehten die Wildcats das Spiel in eine

10:17 Führung.

Das Herluf Linde unzufrieden war mit der Leistung seiner Nord-Frauen war daher verständlich. In der zweiten Halbzeit versuchte er das Aufbauspiel der Gäste mit einer offensiven Deckung zu unterbinden. Milena Natusch nahm immer wieder andere Hallenserinnen mit einer persönlichen Bewachung aus dem Spiel. So erwischte es Sophie Lütke, Saskia Lang und auch Lea Gruber welche mit einer Manndeckung zurechtkommen musste. Der Tabellenführer kam aber nicht ins Straucheln und strahlte jetzt über den Rückraum Torgefahr aus. Julia Redder übernahm nun öfters die Verantwortung und konnte vor 325 Zuschauer sehenswerte Tore erzielen. Einzige Schwachstelle war in der Defensive die rechte Außenseite. Madita Jeß bekam man im gesamten Spielverlauf nur schwer zu verteidigen und so erzielte die Außenspielerin als beste Spielerin des Gastgebers 7 Tore.

Die Stimmung der Hallenserinnen stieg dann auf der Rückfahrt, als man von der Niederlage des engsten Verfolgers SG Handball-Rosengarten erfuhr. Der Tabellenzweite musste sich überraschend zuhause dem BSV Sachsen Zwickau geschlagen geben. Am kommenden Samstag sind die Handball-Luchse zum Spitzenspiel der 2. Handball Bundesliga zu Gast in der ERDGAS Sportarena. Anwurf ist dann um 19:00 Uhr.

Wildcats ins Harrislee: Gudelj, de Gois, - Lang 10/2, Heimburg 7, Lütke 6, Redder 4/1, Gruber 3, Funke 2. Boonkamp 1, Dietz, Smit, Smolik

saalesparkasse.de/girokonto

Wenn Sie Ihr Girokonto bei der Saalesparkasse führen.

Geld abheben, per Handy überweisen, sicher im Internet einkaufen und kontaktlos bezahlen. Das und noch viel mehr erledigen Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto.

Jetzt sofort online abschließen!

Saalesparkasse

2. BUNDESLIGA

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**8**	**8**	**0**	**0**	**16:0**	**+52**
2.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	7	7	0	1	12:2	+56
3.	Füchse Berlin	7	6	0	1	12:2	+15
4.	BSV Sachsen Zwickau	8	6	0	2	12:4	+25
5.	TSV Nord Harrislee	8	5	0	3	10:6	+27
6.	SG H2Ku Herrenberg	8	4	1	3	9:7	+1
7.	VfL Waiblingen	8	4	1	3	9:7	-2
8.	HC Rödertal	7	4	0	3	8:6	+2
9.	TuS Lintfort	8	4	0	4	8:8	-11
10.	HSG Freiburg	8	4	0	4	8:8	-20
11.	TVB Wuppertal	8	3	0	5	6:10	-23
12.	HC Leipzig	7	2	0	5	4:10	-16
13.	SG 09 Kirchhof	8	2	0	6	4:12	-12
14.	TG Nürtingen	8	2	0	6	4:12	-13
15.	SV Werder Bremen	8	1	0	7	2:14	-43
16.	HSV Solingen-Gräfrath 76	8	0	0	8	0:16	-38

ZUSCHAUERRANKING

Nr.	Mannschaft	Gesamt
1.	BSV Sachsen Zwickau	1790
2.	HC Leipzig	2796
3.	SG H2Ku Herrenberg	1910
4.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**1870**
5.	SG 09 Kirchhof	1849

TORSCHÜTZENLISTE 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Sophie Lütke (Halle)	66	8/10	8,3
2.	Lea Neubrander (Herrenberg)	65	20/22	8,1
3.	Diana Sabljak (Kirchhof)	65	26/34	8,1
4.	Saskia Lang (Halle)	55	4/4	6,9
5.	Mandy Reinarz (Solingen)	54	14/17	6,8

SÜNDER – 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Punkte	Gelbe Karte	1x 2-Min	2x 2- Min	3x 2-Min	Rote Karte
1.	Anna-Lena Tomlik (Wuppertal)	30	5	5	4	1	1
2.	Denise Engelke (Bremen)	24	5	5	1	1	1
3.	Brigita Ivanauskaite (Rödertal)	23	5	6	3	0	0
4.	Louisa de Bellis (Waiblingen)	21	4	4	1	1	1
5.	Sharleen Greschner (Leipzig)	19	7	5	1	0	0
24.	**Swantje Heimburg (Halle)**	**15**	**3**	**4**	**2**	**0**	**0**

TORSCHÜTZENLISTE WILDCATS

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Sophie Lütke	66	8/10	8,3
2.	Saskia Lang	55	4/4	6,9
3.	Swantje Heimburg	26	-	3,3
4.	Jenice Funke	26	14/19	3,7
5.	Lea Gruber	21	-	3
6.	Julia Redder	18	2/4	2,3

HBF HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN
HIER SPIELT DIE ACTION

ES GEHT WIEDER LOS:
DIE HBF-SAISON 2019/20!

LIVESTREAM
DIE KOMPLETTE 1. LIGA UND WEITERE SPIELE AUF
SPORTDEUTSCHLAND.TV

SHOP
DIE NEUE HBF-LIFESTYLE-KOLLEKTION, MOLTEN-BÄLLE, PINS U.V.M.
JETZT UNTER HBF-INFO.DE/SHOP

MATCH-CENTER
UMFANGREICHE LIVETICKER UND STATISTIKEN
AB SOFORT NEU AUF HBF-INFO.DE

SAVE THE DATE: OLYMP FINAL4
23.+24. MAI 2020, PORSCHE-ARENA STUTTGART
OLYMP FINAL4 HBF

MICHEEL
DAS KÜCHENSTUDIO
www.micheel-kuechen.de

Stammsitz:
Hansering 15 * Halle
Telefon 0345 - 13 17 526
Filiale:
Bahnhofstraße 17 * Merseburg
Telefon 03461 - 289 27 00

Wir stellen die Wildcats vor:

Name:	Jenice Funke
Geburtsdatum:	20.05.1999
Nationalität:	deutsch
Position:	links Außen
bisher. Vereine:	BSV Sachsen Zwickau, HC Leipzig, SC Markranstädt
im Verein seit:	2019
Beruf:	Studentin für soziale Arbeit
Hobbys:	Reisen, Freunde treffen, kochen, schlafen, Serien schauen

Mein Ritual vor dem Spiel:
Meine Ohrringe erst raus machen kurz bevor es zum Aufwärmen geht.

Wenn ich nicht Handball spielen würde, würde ich:
Eine Weltreise machen.

Samstag	07.09.2019	19:30 Uhr	TG Nürtingen	WILDCATS	18:25
Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	TuS Lintfort	33:22
Sonntag	22.09.2019	16:00 Uhr	HC Leipzig	WILDCATS	32:41
Samstag	28.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	SG H2Ku Herrenberg	31:28
Samstag	12.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Rödertal	26:23
Samstag	19.10.2019	18:00 Uhr	SG Kirchhof 09	WILDCATS	22:27
Samstag	26.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HSV Solingen Gräfrath 76	33:27
Samstag	09.11.2019	17:00 Uhr	TSV Nord Harrislee	WILDCATS	25:33
Samstag	16.11.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HL Buchholz 08-Rosengarten	
Samstag	30.11.2019	20:00 Uhr	HSG Freiburg	WILDCATS	
Samstag	07.12.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	VfL Waiblingen Handball	
Samstag	14.12.2019	19:30 Uhr	SV Werder Bremen	WILDCATS	
Samstag	04.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Füchse Berlin	
Samstag	11.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TV Beyeröhde	
Samstag	18.01.2020	17:00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau	WILDCATS	
Samstag	25.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TG Nürtingen	
Sonntag	02.02.2020	16:00 Uhr	TuS Lintfort	WILDCATS	
Samstag	08.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Leipzig	
Sonntag	16.02.2020	15:00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg	WILDCATS	
Samstag	22.02.2020	17:30 Uhr	HC Rödertal	WILDCATS	
Samstag	29.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SG Kirchhof 09	
Samstag	07.03.2020	18:15 Uhr	HSV Solingen Gräfrath 76	WILDCATS	
Samstag	14.03.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TSV Nord Harrislee	
Samstag	21.03.2020	19:00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosen-	WILDCATS	
Samstag	04.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Freiburg	
Samstag	18.04.2020	18:30 Uhr	VfL Waiblingen Handball	WILDCATS	
Samstag	25.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SV Werder Bremen	
Samstag	02.05.2020	19:30 Uhr	Füchse Berlin	WILDCATS	
Samstag	09.05.2020	18:45 Uhr	TV Beyeröhde	WILDCATS	
Samstag	16.05.2020	18:00 Uhr	WILDCATS	BSV Sachsen Zwickau	

Reisedistanz zu den Auswärtsspielen (einf. Strecke):

TG Nürtingen:	486 Kilometer
HC Leipzig:	50 Kilometer
SG Kirchhof 09:	228 Kilometer
TSV Nord Harrislee:	528 Kilometer
HSG Freiburg:	630 Kilometer
SV Werder Bremen:	336 Kilometer
BSV Sachsen Zwickau:	144 Kilometer
TuS Lintfort:	447 Kilometer
SG H2Ku Herrenberg:	480 Kilometer
HC Rödertal:	178 Kilometer
HSV Solingen Gräfrath:	415 Kilometer
HL Buchholz-Rosengarten:	357 Kilometer
VFL Waiblingen:	454 Kilometer
Spreefüchse Berlin:	172 Kilometer
TV Beyeröhde:	395 Kilometer
Gesamt:	**5300 Kilometer**

Zeit für Leidenschaft

Wildcats est. since 1970 in Halle

BWG FANSOFA
SERVICEZENTREN VOR ORT
GENOSSENSCHAFTLICHE TEILHABE
WOHNEN FÜR JEDES ALTER
BWG CHOR
LEBENSHILFE
SMART HOME
SPORT-PARTNER
30 RABATTE BEI ÜBER SERVICEPARTNERN
WOHNEN FÜR JEDE GENERATION
BARRIEREARME WOHNUNGEN
KINDERGEBURTSTAG FEIERN
BEGEGNUNGSSTÄTTEN
SICHER WOHNEN
SOZIALMANAGEMENT
BWG ERLEBNISHAUS
RUHIGE, GRÜNE WOHNLAGEN
BWG
RUNDUM
SORGLOS-WOHNEN
HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
PARKVIERTEL
FREUNDLICHE NACHBARN
QUARTIERSPFLEGE
GÄSTEWOHNUNGEN
HAUSMEISTERSERVICE
WOHN-INSPIRATIONEN
VORTRÄGE UND EVENTS
ANSPRECHPARTNER VOR ORT
5 WELTEN
3D BLACKLIGHT MINIGOLF
SENIORENTANZ
WOHNEN IM ALTBAU
STUDENTEN-WGS
KULTURPROGRAMM
AUFZÜGE
hallebwg.de

Spitzenspiel in der ERDGAS Sportarena

Mehr Spitzenspiel als das heutige Spiel der Wildcats gegen die Handball-Luchse Buchholz 08-Rosengarten kann es gar nicht geben in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen, triff doch der bisher ungeschlagene Tabellenführer auf den Tabellenzweiten. Die Gäste aus dem hohen Norden müssen dabei eine ähnliche Tour hinlegen wie die Wildcats bei der letzten Auswärtsfahrt gegen Harrislee und haben eine Heimniederlage gegen Zwickau im Gepäck. Deshalb wird die Mannschaft um Trainer Dubravko Prelcec bemüht sein, auswärts diese Scharte auszumerzen und den Spitzenplatz weiterhin fest im Visier haben.

Die HL Buchholz 08-Rosengarten wurden 2002 als eine Spielgemeinschaft aus der TuS Nenndorf und dem TV Vahrendorf gebildet. Die Mannschaft ist beheimatet in der Gemeinde Rosengarten im niedersächsischen Landkreis Harburg. Bis 2017 wurde das Team unter den Namen „SG Handball Rosengarten-Buchholz“ geführt.

In den Jahren 2003 und 2008 konnten die Gäste in die 2. Bundesliga aufsteigen. Im Jahr 2010 wurden sie Meister in der 2. Bundesliga Nord und schafften damit den Aufstieg in die Beletage des deutschen Frauenhandballs. In der Folgesaison musste das Team, ähnlich wie die Wildcats, wieder absteigen. Nach dem Abstieg folgten Jahre der Konsolidierung in der nun eingleisigen 2. Bundesliga und die Handball-Luchse arbeiteten sich Schritt für Schritt wieder nach oben, so dass man 2015 erneut den Aufstieg in die 1. Bundesliga feiern konnte.

Aus finanziellen Gründen zog man sich ein Jahr später freiwillig zurück und beantragte nur die Lizenz für die 2. Bundesliga. Sportlich gesehen ist die Mannschaft auch nach dem Abstieg weiterhin eine Spitzenmannschaft der 2. Bundesliga geblieben und hatte mehrfach die Option aufzusteigen.

Bisher sind beide Mannschaften 16mal in der 2. Bundesliga aufeinander getroffen. Die Wildcats haben dabei eine negative Bilanz, die es auch heute zu verbessern gilt, denn fünf Siegen und zwei Unentschieden stehen neun Niederlagen gegenüber, wobei die Heimbilanz (3 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen) leicht besser ist. In der laufenden Saison sind beide Teams aus statistischer Sicht auf Augenhöhe. Die Gäste haben pro Spiel ca. 32 Tore geworfen und 24 gefangen. Bei den Wildcats sind die Werte ca. 31:25.

Johanna Heldmann ist mit bisher 38 Toren (in 7 Spielen, also 5,4 Tore/Spiel) führende Torschützin, dicht gefolgt von Kim Land mit 33 Toren (4,7 Tore/Spiel). Sarah Lamp ist die beste 7m-Werferin mit 11/13 (84,6%). Sie hat bisher insgesamt 29 Tore geworfen. Hinter dem Trio sind noch einige Werferinnen im zweistelligen Bereich, sodass bei den Wildcats die Abwehr und Torhüterinnen heute sicher stark gefordert sein werden.

SV Union Halle-Neustadt

				(mit Min.)		2 Min. (mit Min.)		
			Tore / 7 m	gelb	rot	1	2	3
4	Dietz	Pia						
5	Lang	Saskia						
9	Winkler	Laura						
10	Smit	Nadine						
13	Heimburg	Swantje						
19	Gruber	Lea						
20	Boonkamp	Danique						
21	Lütke	Sophie						
22	Lena	Smolik						
31	Funke	Jenice						
55	Redder	Julia						
75	Vanessa	Dierks						
1	Gois	Isabel						
12	Gudelj	Anica						
99	Lara	Lepschi						

Tanja Logvin	Trainerin	
Thomas Müller	Torhütertrainer	
Ines Walther	Physiotherapie	

Hallenmoderation Sebastian Sell-Römer

HL Buchholz 08-Rosengarten

Name	Marvin Cesnik	Jonas Konrad
Schiedsrichter seit	2009	2009
Geburtsjahr	1995	1992

				(mit Min.)		2 Min. (mit Min.)		
			Tore / 7 m	gelb	rot	1	2	3
1	Vogel	Mareike						
3	Schulz	Evelyn						
5	Land	Kim						
7	Kadenbach	Marleen						
8	Heldmann	Johanna						
9	Nicolai	Marthe						
10	Nanfack	Cassandra						
11	Lamp	Sarah						
12	Löbig	Sophie						
15	Bernd	Kim						
17	Herbst	Julia						
21	Geist	Svea						
22	Ludwig	Zoe						
32	Hauf	Alexia						
33	Borutta	Lisa						
37	Puls	Zeliha						

Prelcec	Dubravko	Trainer
Steinkamp	Matthias	Co-Trainer
Lindemann	Tine	Torwarttrainer

Name	Vorname	Spieler-Nr.	Position
Reppe	Toni	3	Kreis
Mögling	Lea	4	Kreis
Thieme	Lisa	11	Rückraum
Wähner	Stephanie	16	Torhüterin
Müller-Wendling	Christina	21	Rückraum
Smolik	Lena	22	Rückraum, Außen
Schmitz	Justine	23	Rückraum
Becker	Svea	26	Torhüterin
Rösner	Isabelle	35	Außen
Kranz	Viktoria	53	Außen
Stehlik	Tina	66	Kreis
Wilke	Hannah	74	Außen
Dierks	Vanessa	75	Rückraum
Janze	Isabell	76	Rückraum
Rutsch	Jessica	77	Rückraum
Strauchmann	Lucy	78	Rückraum
Lepschi	Lara	99	Torhüterin
Himborn	Jan-Henning	JH	Trainer
Rupp	Martyna	MR	Co-Trainerin
Müller	Thomas	TM	TW-Trainer
Nutsch	Phil	PN	Physio

SV UNION HALLE-NEUSTADT

WILDCATS

19 70

Wildcats

HBF
HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN

Saison 2019/2020

SPORT KLINIK HALLE
BWG DAS IST WOHNEN
S+K SERVICEKABEL
SWH. Stadtwerke Halle
GWG
PAPENBURG
HWF www.wgfreiheit.de
hummel

Landsberger HV zu Gast bei den Wildcats

Wir sind ein 2006 gegründeter Handballverein mit zwei Männerteams, einer Frauenmannschaft, drei Jugendteams und einer Mannschaft Minis. Alle Teams nehmen am regulären Punktspielbetrieb teil.

Die Landsberger Frauen spielen nach dem Aufstieg 2018/ 19 in der höchsten Spielklasse des Landes, der Sachsen-Anhalt-Liga.

Das erste Männerteam spielt in der Verbandsliga Süd. Die zweite Männermannschaft spielt in der Bezirksliga Süd um Punkte.

Im Jugendbereich ist der Landsberger HV mit drei Mannschaften in der Bezirksliga Süd vertreten, der weiblichen und männlichen Jugend C sowie der weiblichen Jugend E.

Die Minis absolvieren während der Saison mehrere Turniere im Bereich der Bezirksliga Süd. Vereinsvorsitzender ist Steffen Müller, der gleichzeitig Präsident der Handballverbandes Sachsen-Anhalt ist. Heimspielstätte ist die Sporthalle des Gymnasiums Landsberg. Die weibliche E-Jugend besteht derzeit aus 14 Spielern im Alter von 8-10 Jahren.

Die Mädchen spielen seit einem Jahr in dem Team zusammen. Zu den 14 Spielern gehören noch 5 Jungs die leider am aktiven Spielbetrieb nicht teilnehmen dürfen. Die Trainerinnen sind seit der Saison 19/20 im Team.

Fußballer und Fußballerinnen kommen zu den Wildcats

Ein Spitzenspiel bedeutet auch besondere Gäste, daher haben wir neben dem Landsberger HV einen zweiten Gastverein eingeladen.

Der FSV 67 Halle ist ein Fußballverein aus Halle-Neustadt und unterstützt uns heute mit der D-Jugend Mannschaft. Im Vorfeld des Bundesligabesuchs gab es eine Führung durch die ERDGAS Sportarena.

3. Bundeliga Juniorteam

Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	SC Markranstädt	JUNIORTEAM	30:23
Samstag	21.09.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Kleenheim-Langgös	15:31
Donnerstag	03.10.2019	16:00 Uhr	TSG Ketsch II	JUNIORTEAM	30:26
Samstag	12.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TS Herzogenaurach	17:22
Sonntag	20.10.2019	17:00 Uhr	SV Germania Fritzlar 1976	JUNIORTEAM	27:18
Samstag	26.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ober-Eschbach	29:29
Samstag	02.11.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Rodgau-Nieder-Roden	27:27
Sonntag	10.11.2019	16:30 Uhr	HV Chemnitz	JUNIORTEAM	27:20
Samstag	30.11.2019	17:00 Uhr	Thüringer HC II	JUNIORTEAM	
Samstag	07.12.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Gedern/Nidda	
Sonntag	15.12.2019	15:00 Uhr	TSG 1888 Eddersheim	JUNIORTEAM	
Samstag	11.01.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SC Markranstädt	
Sonntag	26.01.2020	17:00 Uhr	HSG Kleenheim-Langgös	JUNIORTEAM	
Samstag	08.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ketsch II	
Sonntag	16.02.2020	14:30 Uhr	TS Herzogenaurach	JUNIORTEAM	
Sonntag	23.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SV Germania Fritzlar	
Sonntag	08.03.2020	16:00 Uhr	TSG Ober-Eschbach	JUNIORTEAM	
Samstag	14.03.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HV Chemnitz	
Samstag	28.03.2020	19:30 Uhr	HSG Rodgau-Nieder-Roden	JUNIORTEAM	
Samstag	04.04.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	Thüringer HC II	
Samstag	18.04.2020	18:00 Uhr	HSG Gedern/Nidda	JUNIORTEAM	
Sonntag	26.04.2020	15:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG 1888 Eddersheim	

Nächstes Spiel vom Juniorteam: 07.12.2019 – 16:00 Uhr
ERDGAS Sportarena – Juniorteam vs. HSG Gedern/Nidda

Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV Germania Fritzlar	7	6	1	0	13:1	+44
2.	TSG 1888 Eddersheim	7	6	0	1	12:2	+43
3.	SC Markranstädt	7	5	0	2	10:4	+27
4.	HSG Gedern/Nidda	6	4	0	2	8:4	+14
5.	HSG Kleenheim-Langgöns	7	3	2	2	8:6	+12
6.	TSG Ketsch II	7	3	1	3	7:7	-13
7.	Thüringer HC II	7	3	0	4	6:8	-6
8.	HSG Rodgau Nieder-Roden	7	2	1	4	5:9	-12
9.	TSG Ober-Eschbach	8	2	1	5	5:11	-40
10.	HV Chemnitz	6	2	0	4	4:8	-1
11.	TS Herzogenaurach	7	1	2	4	4:10	-20
12.	SV UNION Halle-Neustadt II	8	0	2	6	2:14	-48

Letzte Spiele im Überblick

SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	HSG Rodgau Nieder-Roden	27:27
Thüringer HC II	vs.	HV Chemnitz	25:23
Germania Fritzlar	vs.	TSG Ober-Eschbach	31:16
HSG Rodgau Nieder-Roden	vs.	TSG 1888 Eddersheim	31:33
TSG Ober-Eschbach	vs.	HSG Kleenheim-Langgöns	19:25
TS Herzogenaurach	vs.	SC Markranstädt	26:32
Thüringer HC II	vs.	HSG Gedern/Nidda	23:26
HV Chemnitz	vs.	SV UNION Halle-Neustadt II	27:20
SV Germania Fritzlar	vs.	TSG Ketsch II	27:19

Aktuelle Spiele im Überblick

HV Chemnitz	vs.	HSG Rodgau Nieder-Roden	17.11.2019
SV Germania Fritzlar	vs.	HSG Gedern/Nidda	17.11.2019
SC Markranstädt	vs.	HSG Gedern/Nidda	17.11.2019
TS Herzogenaurach	vs.	SV Germania Fritzlar	24.11.2019
TSG 1888 Eddersheim	vs.	Thüringer HC II	24.11.2019
TSG Ketsch II	vs.	TSG Ober-Eschbach	24.11.2019
HSG Kleenheim-Langgöns	vs.	HV Chemnitz	24.11.2019

A-Jugend: Kantersieg gegen Großkorbetha

Großkorbetha führte durch das erste Tor bis zur 2. Spielminute, bevor unsere Mädels aufmerksam in der Deckung standen und wieder durch schnelle Konter das Spiel Übernahmen. Auch wenn doch ein gegnerischer Spielzug glückte, kam der Gast nie wirklich in Schlagdistanz. So konnten Spielerinnen für das anstehende Spiel am folgenden Tag geschont werden und die eingesetzten Mitspielerinnen zeigten nun ihrerseits ihr Können.

Dazu hielten Leonie und Saskia jeweils noch einen Siebenmeter! Das einzige, was wieder negativ auszuwerten ist, sind erneut 18 vergebene Chancen und dennoch konnte ein Sieg mit 40:15 gefeiert werden! Damit verbleiben wir weiterhin an der Tabellenspitze und wollen diese auch im kommenden Spiel auswärts gegen Jessen verteidigen.

4. Frauen: Erkämpfter Sieg als Geburtstagsgeschenk

Im Bezirksligaspiel gegen die Frauen von Großgrimma sollten unsere Mädels all ihren Kampfgeist benötigen, um diese Punkte und somit die Tabellenführung zu behalten. Wir kamen nicht ins Spiel, lagen mit drei Toren zurück, als Hanna mit dem ersten Siebenmeter nach vier Minuten den Anschluss erzielte. Unsere gut herausgespielten Chancen gingen alle an den Pfosten und somit gestalteten wir die Partie unnötig spannend. Erst in der 11. Minute konnten wir den Ausgleich erzielen. Großgrimma ging erneut mit zwei Toren in Führung. Mit Kampf und Entschlossenheit konnten wir nun unsererseits wieder ausgleichen und sogar mit 11:12 in die Pause gehen.

Entsetzt über die zugelassene Härte diskutierten auch die Eltern auf den Rängen und hofften, dass alle unverletzt aus diesem Spiel kommen. In der zweiten Halbzeit war das Ziel mit Tempohandball den Sieg einzufahren. In der Defensive liesen wir zu viele Lücken zu, sodass der Gastgeber immer im Spiel blieb. Auch im Angriff schlossen wir zu ungeduldig ab und lagen plötzlich mit zwei Toren im Rückstand. Nun gab es noch eine weitere Schrecksekunde, als Jessi vom Gegner mit einem Foul gestoppt wurde und es fraglich war, ob es für sie weiter ging. Auch Jacky bekam die Härte von Großgrimma beim Konter zu spüren. Doch beide rappelten sich auf, es ging nun ein spürbarer Ruck durch die Mannschaft! Es wurde um jeden Ball gefightet und wieder mit mehr Tempo gespielt. Dadurch schafften sie es, bis zur 52. Minute das Spiel zum 20:23 zu drehen! Die Mannschaft gab in der Schlussphase alles und musste weiterhin die Härte gut wegstecken.

Hoch verdient und durch klasse Kampf des gesamten Teams siegten wir mit 23:26! Ein tolleres Geschenk für Thomas konnte es von den Mädels nicht geben. Klasse gekämpft, wir sind stolz auf euch! Nun wünschen wir allen Verletzten schnellstmögliche Genesung, auf dass wir gegen Jessen wieder mit allen antreten können!

Redaktion: Andrea Rutsch

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga 3. Frauen + 4. Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt IV**	**6**	**6**	**0**	**0**	**12:0**	**+39**
2.	BSV Fichte Erdeborn	5	5	0	0	10:0	+42
3.	SG Queis	5	3	1	1	7:3	+3
4.	SV UNION Halle-Neustadt III	5	3	0	2	6:4	+45
5.	Weißenfelser HV 91	5	3	0	2	6:4	+3
6.	SV Großgrimma	6	2	1	3	5:7	-14
7.	TuS Dieskau-Zwintschöna	5	2	0	3	4:6	+3
8.	BSV Klostermansfeld	5	2	0	3	4:6	+3
9.	SV Friesen Frankleben	5	2	0	3	4:6	-15
10.	HSV Sangerhausen	5	0	0	5	0:10	-27
11.	TSV 1893 Großkorbetha	6	0	0	6	0:12	-82

02.11.2019	SV Fiesen Frankleben	vs.	SV UNION Halle-Neustadt III	15:27
10.11.2019	SV Großgrimma	vs.	SV UNION Halle-Neustadt IV	23:26
	BSV Fichte Erdeborn	vs.	SV UNION Halle-Neustadt III	31:30

Tabelle + letzte Spiele Spielbezirksübergeifende Bezirksliga A-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**5**	**5**	**0**	**0**	**10:0**	**+121**
2.	Jessener SV 53	5	4	0	1	8:2	+35
3.	Weißenfelser HV 91	4	2	0	2	4:4	+7
4.	TSV 1893 Großkorbetha	4	1	0	3	2:6	-32
5.	TSV Blau-Weiß Brehna	4	1	0	3	2:6	-66
6.	HSV Sangerhausen	4	0	0	4	0:8	-65

02.11.2019	TSV Blau-Weiß Brehna	vs.	SV UNION Halle-Neustadt	12:41
09.11.2019	SV UNION Halle-Neustadt	vs.	TSV 1893 Großkorbetha	40:15

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga B-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt II**	**4**	**4**	**0**	**0**	**8:0**	**+57**
2.	Weißenfelser HV 91	5	4	0	1	8:2	+37
3.	SV Friesen Frankleben	3	2	0	1	4:2	+32
4.	HC Burgenland	4	2	0	2	4:4	+7
5.	TSG Gymnasium Querfurt	4	1	0	3	2:6	-37
6.	TuS Dieskau-Zwintschöna	4	1	0	3	2:6	-52
7.	HSV Sangerhausen	4	0	0	4	0:8	-44

09.11.2019	SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	HSV Sangerhausen	26:11

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga C-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**5**	**5**	**0**	**0**	**10:0**	**+107**
2.	TSV 1893 Großkorbetha	5	4	0	1	8:2	+23
3.	**SV UNION Halle-Neustadt II**	**5**	**4**	**0**	**1**	**8:2**	**+16**
4.	Langenbogener SV	5	3	1	1	7:3	+16
5.	BSV Fichte Erdeborn	5	1	0	4	2:8	-31
6.	TSV Leuna	5	1	0	4	2:8	-39
7.	BSV Klostermansfeld	4	0	1	3	1:7	-31
8.	Landsberger HV	4	0	0	4	0:8	-61

10.11.2019	SV UNION Halle-Neustadt	vs.	Landsberger HV	33:9
10.11.2019	SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	TSV 1893 Großkorbetha	20:18

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga D-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**5**	**4**	**0**	**1**	**8:2**	**+13**
2.	Langenbogener SV	4	3	1	0	7:1	+82
3.	HC Burgenland	4	3	1	0	7:1	+42
4.	Weißenfelser HV 91	5	2	0	3	4:6	+15
5.	HSV Sangerhausen	4	1	0	3	2:6	-42
6.	Weißenfelser HV 91 II	4	1	0	3	2:6	-65
7.	TuS Dieskau-Zwintschöna	4	0	0	4	0:8	-45

09.11.2019	SV UNION Halle-Neustadt	vs.	Weißenfelser HV 91	19:17

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga E-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	4	4	0	0	8:0	+64
2.	Weißenfelser HV 91	4	3	0	1	6:2	+36
3.	BSV Klostermansfeld	5	2	0	3	4:6	-33
4.	**SV UNION Halle-Neustadt**	**4**	**1**	**0**	**3**	**2:6**	**-33**
5.	Landsberger HV	5	1	0	4	2:8	-34

10.11.2019	SV UNION Halle-Neustadt	vs.	BSV Klostermansfeld	5:9

WILDCATS Fanclub Saalemiezen

Fantalk

14.09.2019	Saskia Lang + Sophie Lütke
28.09.2019	Lea Gruber + Pia Dietz
12.10.2019	Swantje Heimburg + Jenice Funke
26.10.2019	Anica Gudelj + Laura Winkler
16.11.2019	Julia Redder + Isabel Gois
07.12.2019	Danique Boonkamp + Nadine Smit
04.01.2020	Tanja Logvin + Lea Gruber
11.01.2020	Thomas Müller + Saskia Lang
25.01.2020	Sophie Lütke + Jenice Funke
08.02.2020	Julia Redder + Danique Boonkamp
29.02.2020	Nadine Smit + Anica Gudelj
14.03.2020	Pia Dietz + Isabel Gois
04.04.2020	Tanja Logvin + Thomas Müller
25.04.2020	Saskia Lang + Laura Winkler
16.05.2020	Hoffentlich kein Fantalk und eine Abschlussparty mit Grund zum Feiern

HERZLICH WILKOMMEN!!

Der Fanclub „die SAALEMIEZEN“ begrüßt alle FANS heute in der ERDGAS SPORT ARENA. Herzlich willkommen auch allen angereisten FANS zum Spitzenspiel aus Buchholz-Rosengarten zu einem hoffentlich spannenden Spiel in der 2. Bundesliga. Der Fanclub freut sich auch über einen Besuch an unserem Fanstand und zum Fantalk nach dem Spiel.

TOUR NACH HARRISLEE!!

Punkte nimmt man gerne aus Flensburg mit! Eine Handvoll Fans, traten die zweitlängste Tour zum vierten der Tabelle in Harrislee an. Nach einem Zwischenstopp in der Hansestadt Hamburg ging es nach Flensburg um nach einem soliden Spiel der Wildcats beide Punkte mit an die Saale zu nehmen. Die Fans feierten den Sieg und die Tabellenführung, nachdem der Verfolger aus Rosengarten sein Heimspiel gegen Zwickau verlor gebührend beim Grünkohlessen im Flensburger Brauhaus, um munter am nächsten Tag bis nach Chemnitz zum Duell unseres Juniorteams gegen den HVC.

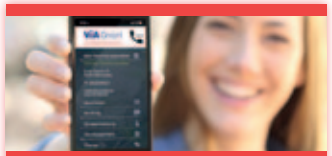
Einmal WILDCAT immer WILDCAT!!
Euer FANCLUB SAALEMIEZEN

ViA GmbH

Der Versicherungsmakler

WIR SIND FÜR SIE DA. VOR ORT & ÜBERALL.

ViA GmbH
BERATUNG VOR ORT
Gr. Steinstraße 21
06108 Halle (Saale)



ViA App
AUCH UNTERWEGS
UP TO DATE SEIN
Mit der VEMA Makler App

wefox
ALLE VERSICHERUNGEN
IN EINER APP
Über via-halle.de aktivieren

Tel: 0345 52 43 90 • www.via-halle.de

AUSBILDUNG

bei der Bau und Haustechnik Halle-Neustadt GmbH

Für das Ausbildungsjahr 2020/21 bieten wir drei Ausbildungsplätze an

- **Maler und Lackierer** (m/w/d)
- **Tischler** (m/w/d)
- **Elektroniker** (m/w/d)

Weitere Informationen findest Du auf unserer Website.

Bau und Haustechnik
Halle-Neustadt GmbH
Kaolinstraße 4
06126 Halle (Saale)

☎ +49 345 29189-0
✉ jobs@bht-halle.de
www.bht-halle.de

Knappe Kiste in Erdeborn

Am 10.11. fuhren die Mädels vom SV Union Halle-Neustadt III zum Auswärtsspiel gegen den BSV „Fichte" Erdeborn. Es war ein weiteres eine sehr knappe Besetzung und dennoch sehr motivierte Spielerinnen. Nachdem vor dem Spiel bereits die Torhüter mental darauf eingestellt wurden, auch auf dem Feld zu spielen und die obligatorische Glitzerluft getrunken wurde, startete das Spiel sehr ausgeglichen. In der elften Minute stand es 6:6, in der 26. Minute dann 13:13. Beide Mannschaften erzielten einfache Tore, standen aber in der Abwehr unsicher. In die Halbzeit ging es mit einem Stand von 15:14.

Hier atmeten die Mädels zunächst durch, da auch die zweite Halbzeit kräftezehrend werden würde. Sie führten sich vor Augen, dass jetzt gekämpft werden muss. Natürlich nicht, ohne den Spaß an der Sache aus den Augen zu verlieren. Die Gegner nutzten die personelle Unterzahl der „Seniorcats" allerdings aus und setzten sich durch schnelles Spiel in der 40. Minute bereits auf 23:18 ab. Dies war für die Mädels vom SV Union Halle-Neustadt allerdings kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Der Kampfgeist wurde hierdurch noch mehr geweckt und in der 54. Minute stand es so wieder 28:28. Nun mussten die letzten Kraftreserven genutzt und das Spiel konzentriert beendet werden. Leider hatte der BSV „Fichte" Erdeborn zum Ende ein Fünkchen mehr Glück, sodass das Spiel mit 31:30 endete.

Die „Seniorcats" sind stolz auf ihren Kampf und bedanken sich bei allen Zuschauern, besonders bei den mitgereisten Saalemiezen!

«Niederlage und Sieg zum Saisonauftakt»

In guter Tradition laden die Handballvereine der Region in regelmäßigen Abständen zum Miniturnier. Am 2. November 2019 ludt der SV Union Halle-Neustadt die Mannschaften des Weißenfelser HV, der SG Spergau, des USV Halle, des Landsberger HV, der TuS Dieskau-Zwintschöna und des HC Burgenland ein.

Ziel der Turniere ist es, den jüngsten Handballnachwuchs an den Spielbetrieb heranzuführen und die bereits trainierten Grundlagen und Techniken im Wettstreit zu erproben. Im Allgemeinen sind die Jahrgänge 2011 und 2012 sowie Jungen als auch Mädchen spielberechtigt. Der SV Union Halle-Neustadt tritt traditionell mit einer reinen Mädchenmannschaft an und brachte an diesem Tag auch gleich den Jahrgang 2013 mit.

Gespielt wurde im Turniermodus ‚Jeder gegen jeden'. Für die Kinder heisst es, die Konzentration und die Ausdauer für einen langen Zeitraum aufrechtzuerhalten. Es gab sehr torreiche als auch sehr umkämpfte knappe Spiele. Der Nachwuchs des SV Union tat sich insbesondere gegen Mannschaften schwer, die überwiegend mit Jungen besetzt waren. Dennoch konnten von den sechs Spielen zwei Siege und ein Unentschieden erkämpft werden. Hervorzuheben war das Zusammenspiel aller Mannschaftsteile, wodurch zahlreiche Torchancen erarbeitet wurden. Durch bessere Chancenauswertung und schnelleres Umschaltspiel in die Abwehr hätte das ein oder andere Spiel vielleicht noch erfolgreicher gestaltet werden können. Das wird im Fokus der kommenden Trainingseinheiten und Turniere stehen. Dass der Erfolg aber nicht alleinig im Vordergrund stand, konnte man daran erkennen, dass der SV Union Halle-Neustadt als einer der wenigen Vereine auch den jüngsten Mädchen Jahrgangs 2013 Einsatzzeiten gab. Insgesamt können wir das Fazit ziehen, dass sich der Nachwuchs sehen lassen kann und eine erfolgreiche Zukunft in Aussicht steht.

Ein dickes Lob und ein großer Dank gehen an dieser Stelle an die Organisatoren des SV Union, die Trainer, die Eltern und insbesondere an die BWG, die das Turnier als Sponsor zu einem tollen Sportereignis gemacht haben. Alle Kinder hatten riesigen Spass und konnten sich am Ende über Gutscheine für einen Mannschaftsbesuch im BWG-Erlebnishaus freuen.

Nun werden wir weiter konzentriert trainieren und unsere jüngsten Mädchen des Jahrgangs 2013 in die Mannschaft integrieren. Denn das nächste Turnier lässt sicherlich nicht mehr lange auf sich warten.

Holger May

Ohne sie gäbe es keinen Handball

GWG
SWH. Stadtwerke Halle
PAPENBURG
BWG DAS IST WOHNEN
www.wgfreiheit.de
S+K SERVICEKABEL
SPORT KLINIK HALLE
F. Hellwig Das Haus für Ihre Gesundheit
techem Näher sein. Weiter denken.
ViA GmbH Der Versicherungsmakler
Industrievertretung Haustechnik Uwe Kozyk
ista
IMPRESS DRUCKEREI
AUF UND DAVON Die Flugprofis
GISA That's IT.
www.bht-halle.de
wsa
tilia
MICHEEL DAS KÜCHENSTUDIO
molten For the real game
hallelife.de
GOLDBECK
MC dent@l
WOSZ Fan Shop
Mitteldeutsche Zeitung www.mz-web.de
Objektservice HOCH
HAL SECURI
AOK Die Gesundheitskasse.
SB-MÖBEL BOSS
tv:H FERNSEHEN AUS HALLE
Volkswagen Zentrum Halle
training
hummel

Happy Birthday

November 2019

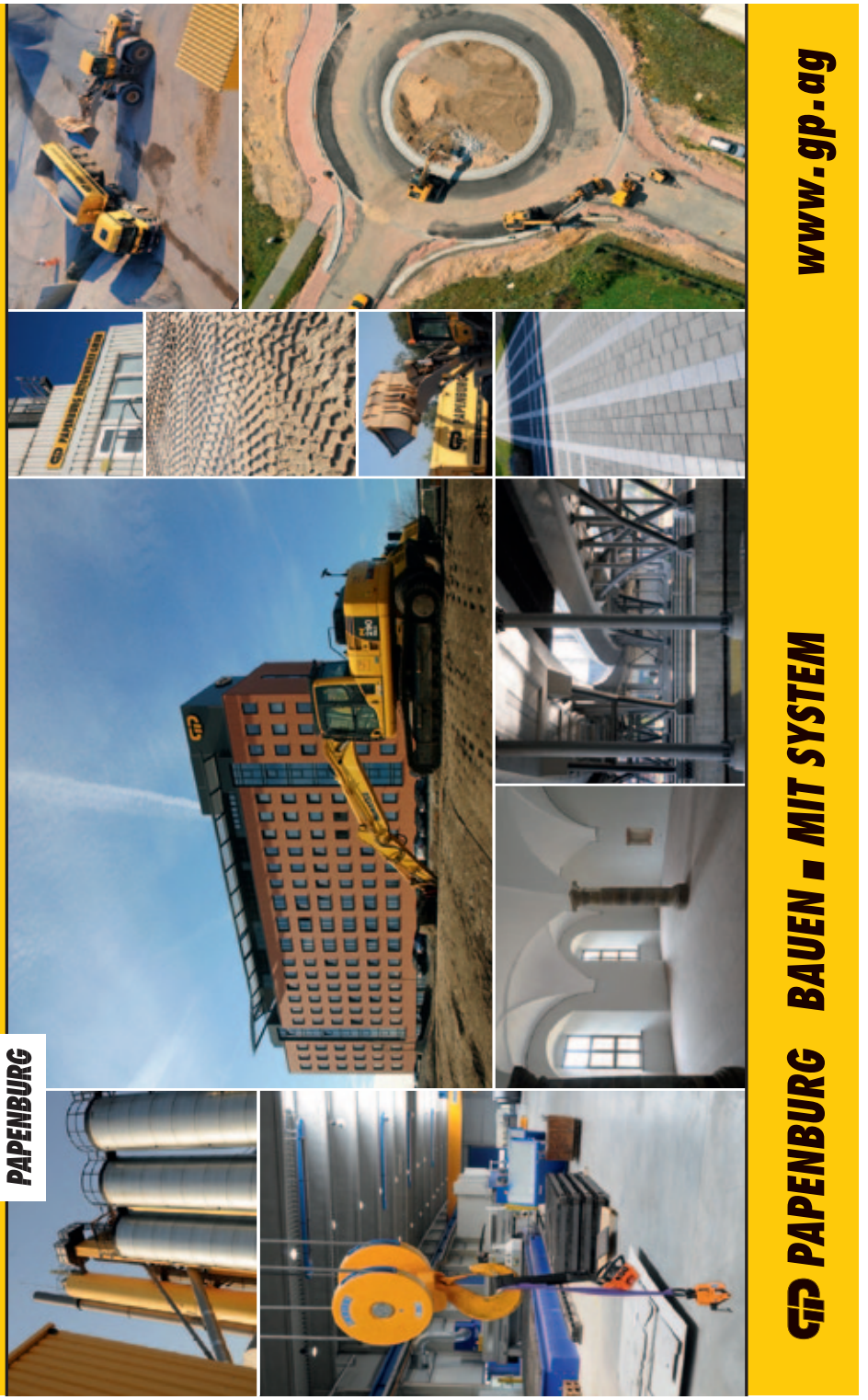
Hübner Pierre	03.11.	Handball
Hartlock Christine	05.11.	Gymnastik
Schmidt Lea Denise	06.11.	Handball
Kryschak Wolfgang	07.11.	Kegeln
Karge Jette Jarste	07.11.	Handball
Gruner Thomas	10.11.	Handball
Schatz Melanie	10.11.	Handball
Reich Katrin	11.11.	Gymnastik
Jung Maria	12.11.	Handball
Kochmann Johanna	12.11.	Handball
Köhler Henriette	14.11.	Handball
Dost Doris	15.11.	Gymnastik
Schyia Torsten	15.11.	Volleyball
Luther Sigrid	16.11.	Volleyball
Winkler Nele	18.11.	Handball
Saide Alima	18.11.	Handball
Gallmeister Petra	19.11.	Volleyball
Dörge Gerhard	20.11.	Handball
Strauß Ralf	20.11.	Kegeln
Hackel Mario	21.11.	Handball
Schley Nicole	21.11.	Handball
Braeter Wiebke	21.11.	Handball
Praßler Pia Marie	21.11.	Handball
Böhme Saskia	23.11.	Handball
Ragutt Gisela	24.11.	Gymnastik
Spangenberg Pia	24.11.	Handball
Lorenz Ivette	26.11.	Handball
Fanina Ekaterina	27.11.	Handball
Janze Isabell	27.11.	Handball
Saliger Jasmin	30.11.	passiv
Wellner Emilia	30.11.	Handball

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsmitgliedern!

IMPRESSUM:
Sponsoring/ Marketing:
Jan-Henning Himborn
Redaktion:
Jan-Henning Himborn
Marcel Gohlke
Satz & Druck:
IMPRESS DRUCKEREI

Herausgeber:
SV UNION Halle-Neustadt e.V.
Abteilung Handball

Vereinsanschrift:
SV UNION Halle-Neustadt
Am Bruchsee 14
06122 Halle/ Saale



IMPRESS DRUCKEREI

PRODUKTION ALLER DRUCKERZEUGNISSE DIREKT VOR ORT

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BESCHRIFTUNG

BANNER- & GROSSFORMATDRUCK

DRUCKPRODUKTE
FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!

Berliner Str. 62 - 66
06116 Halle (S.)
Tel.: 0345 - 5 68 79-0

www.impressonline.de